Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 77 (2015)

Heft: 5: Schule und Kultur

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nationaler Zukunftstag 2015

AM 12. NOVEMBER 2015 FINDET WIEDERUM DER NATIONALE ZUKUNFTSTAG STATT.

NATIONALER ZUKUNFTSTAG
Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Über 30 Betriebe in ganz Graubünden laden Schülerinnen und Schüler ab der 5. bis 7. Klasse am Zukunftstag ein. Ausserdem gibt es Spezialprojekte für Buben und Mädchen. Kurzfristige Anmeldungen sind auf *nationalerzukunftstag.ch* unter «Angebote Graubünden» noch möglich.

VON SILVIA HOFMANN, STABSSTELLE FÜR CHANCENGLEICHHEIT VON FRAU UND MANN GRAUBÜNDEN

2. Bündner Mädchenparlament

Am 12. November 2015 findet das 2. Bündner Mädchenparlament im Grossratssaal in Chur statt. 120 Mädchen erhalten die Chance, politisch aktiv zu sein. Drei Jahre nach dem grossen Erfolg des 1. Bündner Mädchenparlaments organisiert die Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann die zweite Veranstaltung. Im Grossratssaal in Chur debattieren 120 Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren über ihre Themen und Anliegen. Ausserdem beantwortet die Regierung, vertreten durch Regierungspräsident und EKUD-Vorsteher Martin Jäger, Fragen aus dem Mädchenparlament.

Die Erfahrungen aus dem Mädchenparlament von 2012 zeigen, dass die Mädchen engagiert dabei sind und grossen Spass an der Debatte haben. Das erste Mädchenparlament verabschiedete zwei Petitionen, wovon eine später auch im Grossen Rat behandelt wurde. Obwohl die Anmeldefrist am 5. Oktober abgelaufen ist, nimmt die Stabsstelle für Chancengleichheit weitere Anmeldungen entgegen, falls noch Plätze frei sind.

Infos und Anmeldeformular
www.stagl.gr.ch

Projekt «Mehr Männer in die Kinderbetreuung»

Sozialeinsätze für Jungs – Ein Angebot für Schulen

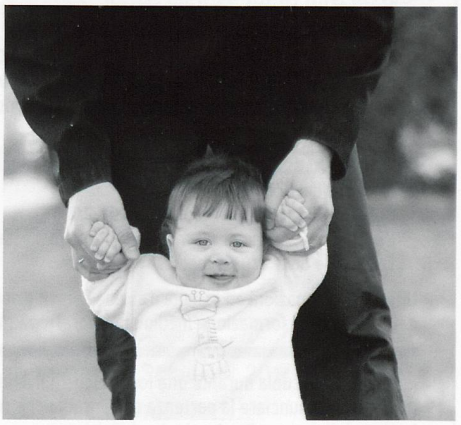
Ergänzend zum Nationalen Zukunftstag wird Schulen ein Projekt angeboten das männliche Jugendliche der Oberstufe zielgruppengerecht anspricht und es Interessierten ermöglicht, dreimal am Mittwoch einen ganzen Tag im Bereich Kleinkindbetreuung zu schnuppern, erste Erfahrungen zu machen und sich erste entsprechende Kompetenzen anzueignen. Dabei werden Anreize spezifisch für Jungs geschaffen, ohne dabei Mädchen zu benachteiligen.

VON LU DECURTINS

Warum mehr Männer?

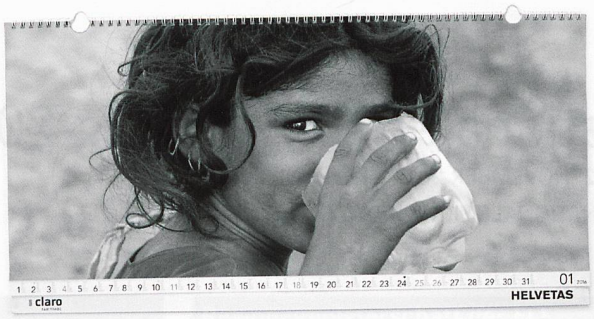
Männer machen gerade mal fünf Prozent der Mitarbeitenden in Kindertagesstätten aus. Dies ist ein verschwindend kleiner Anteil. Kitas sollen die Heterogenität der Lebenswelten widerspiegeln, in der Kinder heute leben. Dies bezieht sich auch auf Frauen und Männer. Immer häufiger beteiligen sich auch Männer mit an der Kindererziehung und suchen Kontakt zur Kita. Mädchen und Jungen profitieren von unterschiedlichen Typen von männlichen und weiblichen PädagogInnen. Männer in Kitas sollen so eine selbstverständliche Ergänzung zu den weiblichen Mitarbeitenden darstellen.

Wenn Jungen und junge Männer den Wunsch haben, einen geschlechtsuntypischen Beruf zu wählen, müssen sie diesen Berufswunsch gegen verschiedene Vorurteile verteidigen. Oft führt dies dazu, dass die Wahl auf einen geschlechtstypischen Beruf fällt, was dem Gebot der Chancengleichheit widerspricht und mit ein Grund ist für den Mangel an Fachmännern im sozialen und pädagogischen Bereich. Dieser Mechanismus spielt ganz besonders im Bereich der institutionellen Kleinkinderbetreuung.



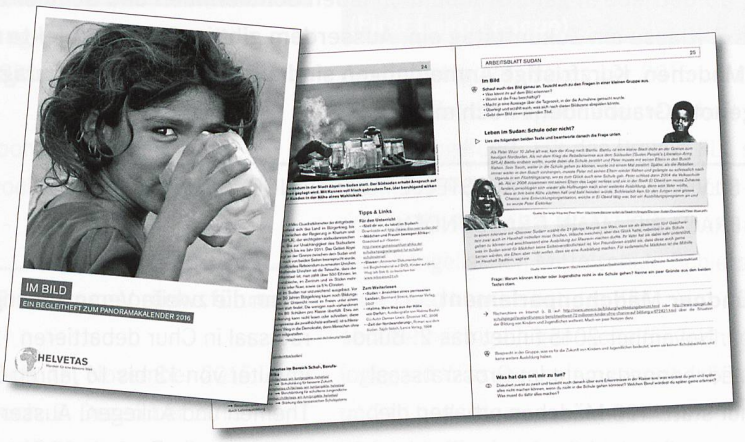
Infos: mail@lu-decurtins.ch, 079 203 06 91

Panorama-Kalender 2016
mit Begleitheft für Schulen



Bilder faszinieren, machen neugierig, entführen in andere Welten, werfen Fragen auf, regen zur Auseinandersetzung an. Jeden Monat wechselt das Kalenderbild im Klassenzimmer und bietet somit 12 Mal im Jahr Gelegenheit, das Bild ins Zentrum einer Unterrichtsstunde zu stellen.

Das Begleitheft «Im Bild» bietet Hintergrundinformationen, Tipps und Links und liefert kopierfertige Arbeitsblätter für den Unterricht (ab 6. Schuljahr).



Kalender für den Schulunterricht mit Begleitheft CHF 25.50, im Abo CHF 20.25

Bestellmöglichkeiten: www.fairshop.helvetas.ch
oder telefonisch unter 044 368 65 00
Versandkostenanteil pro Bestellung CHF 7.90

Kontakt Helvetas Schularbeit
Anna van der Ploeg: +41 (0)44 368 65 29
anna.vanderploeg@helvetas.org
www.helvetas.ch/schule → Unterrichtsmaterial

HELVETAS
Handeln für eine bessere Welt

Amt für Höhere Bildung
Uffizi per la furmaziun media-superiura
Ufficio della formazione medio-superiore

Esami d'ammissione e cambiamento di scuola

Gli **esami d'ammissione 2016** per l'accesso a una scuola media grigione si svolgono come segue:

16 FEBBRAIO 2016

- 1ª classe del ginnasio-liceo di sei anni
  Iscrizioni: dal 5 ottobre 2015 al 14 dicembre 2015
  L'iscrizione deve avvenire in forma elettronica (www.zap.gr.ch) durante questo periodo. Non potranno essere prese in considerazione iscrizioni tardive.

15 MARZO 2016

- 3ª classe del liceo
- 1° anno di formazione della scuola media specializzata con maturità specializzata
- 1° anno di formazione della scuola media di commercio con attestato federale di capacità come impiegato/a di commercio e maturità professionale commerciale
  Iscrizioni: dal 2 novembre 2015 al 11 gennaio 2016
  L'iscrizione deve avvenire in forma elettronica (www.zap.gr.ch) durante questo periodo. Non potranno essere prese in considerazione iscrizioni tardive.

24 E 25 MAGGIO 2016

- 4ª classe del liceo
  Chiusura delle iscrizioni: 11 gennaio 2016
  L'iscrizione avviene per iscritto. Il modulo può essere ritirato presso le segreterie delle scuole medie.

Ulteriori informazioni ed esempi d'esame sono a disposizione sulla homepage dell'Ufficio della formazione medio-superiore, www.mittelschulen.gr.ch.

Per cambiare scuola durante una formazione a livello di scuola media è necessario annunciare la partenza dalla scuola che si vuole lasciare e iscriversi presso quella che si intende iniziare.
Annuncio partenza/iscrizione entro: 1° giugno 2016

Amt für Höhere Bildung
Uffizi per la furmaziun media-superiura
Ufficio della formazione medio-superiore

Examens d'admissiun e midada da scola

Ils **examens d'admissiun 2016** ad ina scola media grischuna han lieu sco suonda:

ILS 16 DA FAVRER 2016

- 1. classa dal gimnasi da 6 onns
  Termin d'annunzia: 5 d'october 2015 – 14 da december 2015
  L'annunzia sto vegnir fatga entaifer quest interval sin via electronica (www.zap.gr.ch). Annunzias retardadas na pon betg vegnir resguardadas.

ILS 15 DA MARS 2016

- 3. classa dal gimnasi
- 1. onn da scolaziun da la scola media propedeutica cun maturitad spezialisada
- 1. onn da scolaziun da la scola media commerziala cun attestat federal da qualificaziun commerzianta/commerziant e maturitad professiunala
  Termin d'annunzia: 2 da november 2015 – 11 da schaner 2016
  L'annunzia sto vegnir fatga entaifer quest interval sin via electronica (www.zap.gr.ch). Annunzias retardadas na pon betg vegnir resguardadas.

ILS 24 ED ILS 25 DA MATG 2016

- 4. classa dal gimnasi
  Ultim termin d'annunzia: Ils 11 da schaner 2016
  L'annunzia sto vegnir fatga en scrit. Il formular po vegnir retratg dals secretariats da las scolas medias.

Ulteriuras infurmaziuns ed ulteriurs exempels d'examens stattan a disposiziun sin la pagina d'internet da l'uffizi per la furmaziun media-superiura sut www.mittelschulen.gr.ch.

Per midadas da la scola durant ina scolaziun ad ina scola media èsi necessari d'annunziar la partenza a la scola cedenta e l'arrivada a la scola admettenta.
Termin d'annunzia: il 1 da zercladur 2016

Netzwerk Schulführung

Schulleitungsausbildung: Sechs erfolgreiche Bündnerinnen und Bündner

Am 12. Juni 2015 konnten 31 Absolventinnen und Absolventen der Schulleitungsausbildung ihr CAS-Zertifikat in Empfang nehmen, eine Schule professionell zu leiten. Wir gratulieren den Bündnerinnen und Bündnern Katja Gurt, Thomas Brülisauer, Jürg Steger, Esther Troxler, Roger Tuor und Armon Ulber herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Schulleitungsausbildung.

Der nächste CAS Schulleitungsausbildung des Netzwerkes Schulführung startet im August 2016.
Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2016.

Infos:
Arno Ulber, Netzwerk Schulführung/
Pädagogische Hochschule Graubünden
arno.ulber@phgr.ch, 081 354 03 57
www.netzwerkschulfuehrung.ch

Schulstart der Sprachassistenzlehrkräfte im Ausland

Die Schweizer Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer des Sprachassistenzprogramms SAP nehmen schon bald die Arbeit an ihren ausländischen Gastschulen auf. Die von der ch Stiftung vermittelten Lehrkräfte unterrichten dort ihre Muttersprache und machen dabei wichtige persönliche Erfahrungen. Eine Bloggerin aus Grossbritannien wird regelmässig von ihren Erlebnissen berichten.

Mit Beginn des neuen Schuljahres beginnen die Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sprachassistenzprogramms SAP mit dem Unterricht an ihren ausländischen Gastschulen. Sie werden im Rahmen ihres Aufenthaltes in Grossbritannien, Frankreich, Deutschland oder Österreich beruflich weiterkommen und viele interessante persönliche Erfahrungen machen. Eine in Grossbritannien angestellte Sprachassistentin berichtet auf dem Blog der ch Stiftung regelmässig von ihren Eindrücken und Erlebnissen.
Die Assistenzplätze werden von der ch Stiftung vermittelt. Junge Schweizer Lehrpersonen unterrichten im Rahmen des Programms ihre Muttersprache und bekommen so die Gelegenheit, ihre eigenen Sprachkenntnisse in Englisch, Deutsch oder Französisch zu verbessern.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Programm sind mindestens vier Semester oder ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule.

Anmeldefrist Schuljahr 2016/17:
15. Januar 2016.

Infos: http://www.ch-go.ch

Amt für Volksschule und Sport
Uffizi per la scola populara ed il sport
Ufficio per la scuola popolare e lo sport

Aufnahmeprüfungen Talentschulen

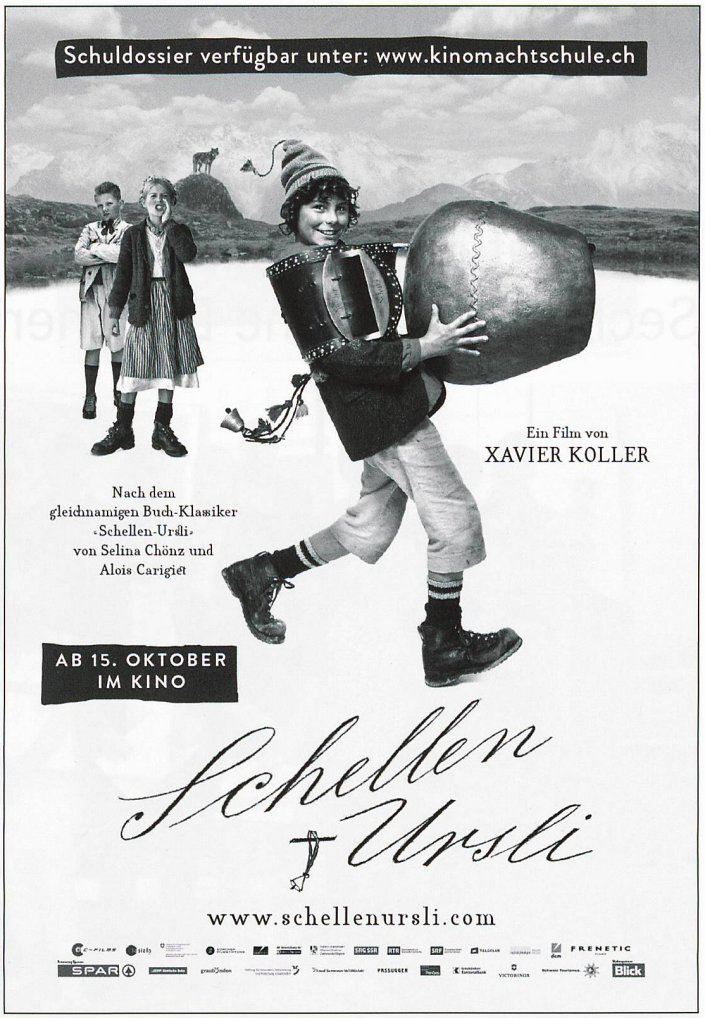
Die **Aufnahmeprüfungen 2016** für den Eintritt in eine Bündner Talentschule finden wie folgt statt:

Mittwoch 24. Februar 2016

- 1. bis 3. Klasse einer Bündner Talentschule für Schülerinnen und Schüler aller Niveaus der Sekundarstufe I

Anmeldefrist: bis Montag 8. Februar 2016 (Poststempel)

Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Die Anmeldeunterlagen sowie weitere Informationen sind auf der Website des Amtes für Volksschule und Sport unter www.avs.gr.ch verfügbar. Verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

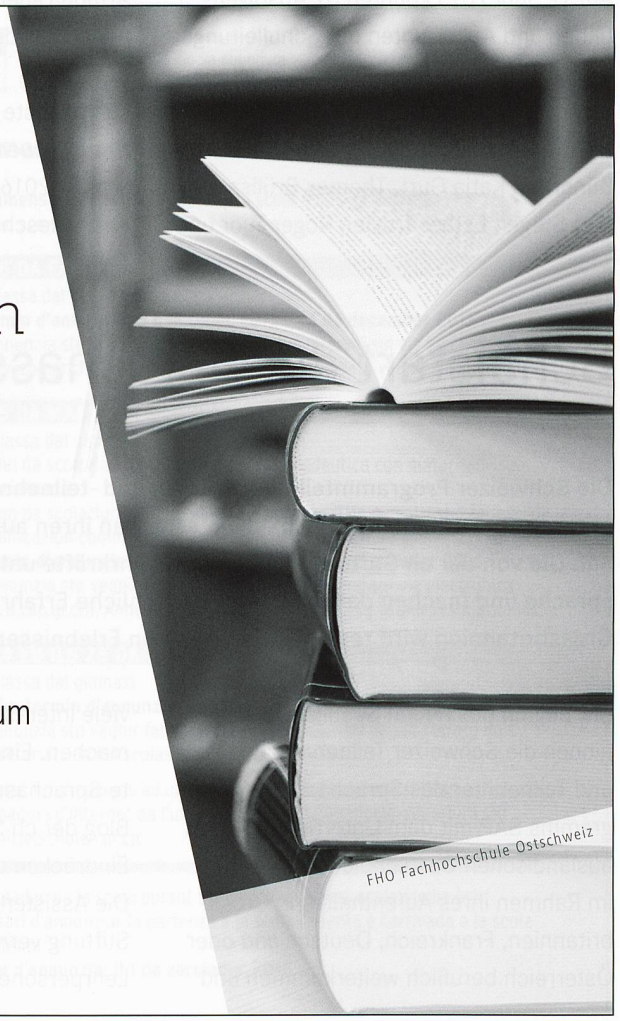


5. Schweizer Bildungsforum

Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Industrialisierung und Profilierung

Montag, 30. November 2015, 17.30 Uhr
Pfalzkeller St.Gallen

Anmeldung und Infos: www.fhsg.ch/bildungsforum



FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

HES SUP UAS **FHSCHWEIZ**
Dachverband Absolventinnen und Absolventen Fachhochschulen

Faktenblatt

Namen der Bäume und Sträucher in Graubünden

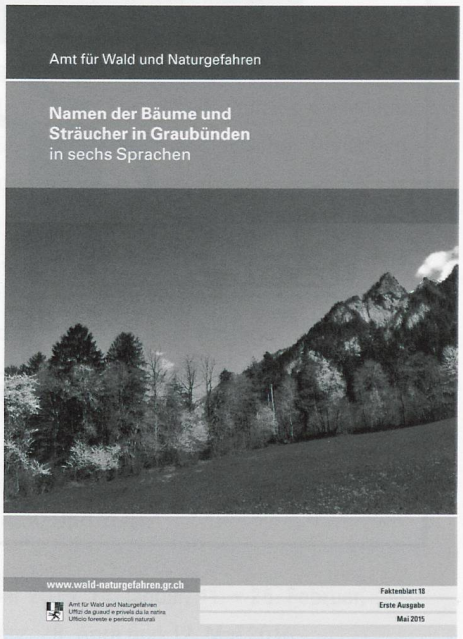
Der Kanton Graubünden weist bezüglich Klima, Geologie und Geografie viele Unterschiede auf, was eine sehr spannende und vielfältige Flora mit sich bringt.

VON SABINE LEISINGER, AMT FÜR WALD UND NATURGEFAHREN GRAUBÜNDEN

So wachsen im Föhntal der Kantonshauptstadt Chur vor allem Laubmischwälder. Im Oberengadin hingegen trifft man wegen der Höhenlage und den tiefen Wintertemperaturen reine Nadelwälder an und entlang des Inns wachsen auch Auenwälder. In Grono im Misox dominieren wegen des insubrischen Klimas (warm und feucht) Laubwälder.

Das Faktenblatt «Namen der Bäume und Sträucher in Graubünden» zeigt die Vielfalt der Flora im Kanton Graubünden sehr schön auf. Die Ausgabe ist mit sorgfältig ausgewählten Bildern zu den häufigsten Bäumen und Sträuchern illustriert. Die Namen aller Bäume und Sträucher sind in sechs Sprachen übersetzt (Deutsch, Lateinisch, Rumantsch Grischun, Italienisch, Französisch, Englisch). Es sind viele Informationen zur Verbreitung und spezifische Besonderheiten aufgeführt. Im Anhang werden zudem alle Baum- und Straucharten in den fünf romanischen Idiomen aufgelistet.

Das Faktenblatt ist kostenlos und kann auf der Website auf www.awn.gr.ch unter der Rubrik Dokumentation/digitale Faktenblätter heruntergeladen werden.

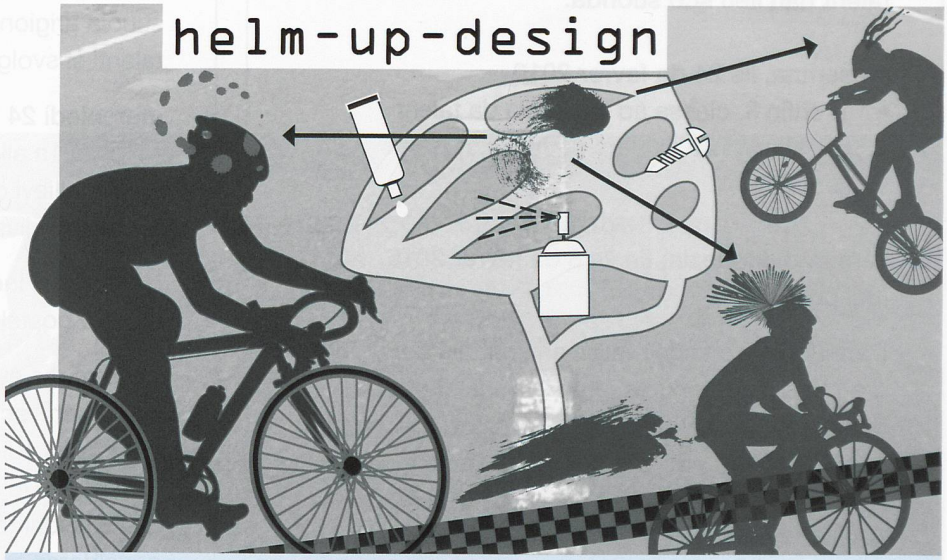


Bei Fragen melden Sie sich bei:
081 257 38 54, sabine.leisinger@awn.gr.ch

Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB

Helm-design-Wettbewerb zur Raserprävention

Das NWSB führt im Rahmen des «Speed-Projektes» einen Helm-design-Wettbewerb zum Thema Risikoverhalten und Strassenverkehr durch. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche und an Oberstufen-Schulen, Gymnasien oder Berufsschulen. Die Siegerarbeiten werden im Herbst 2016 als Plakate an ausgewählten Standorten in der Deutschschweiz präsentiert. Fachpersonen bieten auf Anfrage eine Einführung ins Thema Risikoverhalten und Risiko im Strassenverkehr an. Fertige Lektionen zur Gestaltung der Helme stehen im Internet als Download bereit und bieten wertvolle Unterrichtshilfen zur Qualitätssteigerung der Schülerarbeiten.



Infos www.ist-rasen-maennlich.ch, NWSB, 044 825 62 92, u.urech@nwsb.ch
Das online Speed-Lehrmittel: www.speed-lehrmittel.ch